

---

# Bernhardsthaler Gemeindezeitung

---

An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt  
Ausgabe 2/2007

• AKTUELLE INFORMATIONEN AUS UNSERER MARKTGEMEINDE •

---

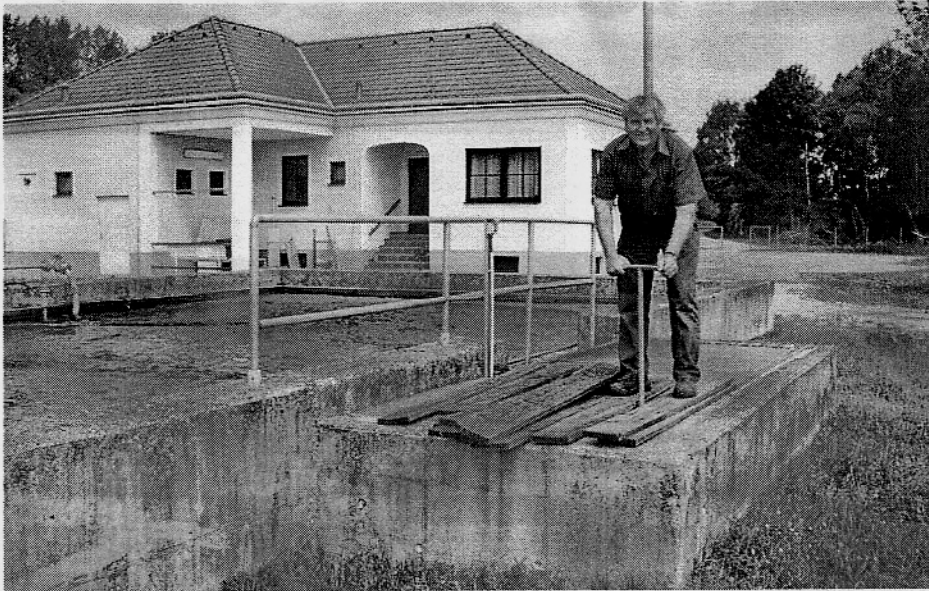


**Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern  
eine schöne Urlaubs- und Sommerszeit,  
den Schülern und Studenten erholsame Ferien  
und unseren Landwirten eine gute Ernte**

**Ihr**

**Bürgermeister  
Alfred Ertl**

# Ausbau der Kläranlage beim Bernhardsthaler Teich



Noch heuer wird die Kläranlage saniert und erweitert.

Die Kläranlage beim Bernhardsthaler Landschaftsteich wird erweitert. Die Anlagen in Katzelsdorf und Reintal sind veraltet, sodass der Umbau dringend notwendig wurde. Statt jedoch die Kläranlagen in den beiden Katastralgemeinden zu sanieren, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, die Anlage in Bernhardsthal auszubauen. Langfristig ist diese Variante die günstigere. Auch wartungstechnisch ist eine Zusammenlegung der Kläranlagen einfacher zu handhaben.

## Baubeginn Anfang 2008

Seit 1992 ist die Bernhardsthaler Anlage in Betrieb. Nach dem Winter ist der Baubeginn geplant. Zu

diesem Zeitpunkt soll der Teich ausgelassen sein. Diese längst fällige Maßnahme (siehe Bericht Seite 3) hat die Gemeinde bewusst mit der Sanierung der Kläranlage zusammengelegt. Denn ein Trockenbau ist wesentlich einfacher und auch kostengünstiger als die Bauarbeiten bei vollem Wasserstand des Teiches.

Da man bei den Bauarbeiten sehr schnell auf Grundwasser stoßen würde, müsste man vor Beginn der eigentlichen Arbeiten die Kläranlage von der Teichseite her abschotten. Mit der Trockenlegung des Teiches fällt dieses technische Problem weg.

Die Kläranlage wird so konzipiert, dass sie die Abwässer und auch die Regenwässer aller drei Gemeinden aufnehmen kann. Vor allem in Reintal und Katzelsdorf sind die Auffangbecken für Oberflächenwässer wichtig, da die beiden Orte hügelig liegen. Bei Gewitter und Starkregen werden dort entsprechende Speicherkanäle für den Wasserausgleich sorgen.

Die Baukosten werden mit knapp 3 Millionen Euro veranschlagt. Die Hälfte davon fällt auf die Erweiterung in Bernhardsthal, die zweite Hälfte kostet der neue Kanal von Katzelsdorf über Reintal nach Bernhardsthal und die Speicherbecken in Reintal und Katzelsdorf.

Die Gemeinde zahlt den Großteil der Baukosten über Kredite. Allerdings wird sich der finanzielle Aufwand auch bei den Kanalbenützungsgebühren zu Buche schlagen. Das bedeutet, dass in Zukunft eine Erhöhung der Gebühren ins Haus stehen wird. Fairerweise muss aber auch betont werden, dass Bernhardsthal im Bezirksvergleich in den vergangenen Jahren immer an der Untergrenze lag, was die Kanalgebühren betrifft.





## Der Landschaftsteich wird abgelassen und ausgebaggert

Der Bernhardsthaler Teich wurde 1991 bespannt und hat sich zum Mittelpunkt diverser Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen in der Gemeinde entwickelt. Im kommenden Jahr müssen wir leider auf Vergnügen wie Eislaufen, Tretbootsfahren oder fischen - die für viele Bernhardsthaler bereits ein fixer Bestandteil ihrer Freizeit sind - verzichten. 43.000 m<sup>3</sup> Feinsediment haben sich im Laufe der Jahre am Grund des Teichs angesammelt. Außerdem wird das Ufer immer mehr ausgeschwemmt. Grund dafür ist die Größe des Teiches. Der relativ hohe Wellenschlag und die Zubringerbä-

che sorgen für die Verschlammung des Landschaftsteiches.

Am 15. Oktober soll das Auslassen des Teichwassers beginnen. Die Fische werden abgefischt und verkauft. Rund vierzehn Tage lang dauert es, bis der Teich leer ist. Trocken ist er aber noch lange nicht. Wenn es rechtzeitig friert, können wir trotzdem noch heuer mit den Baggerarbeiten beginnen. Vor allem im kleinen Teich bei der Raststation ist sehr viel Schlamm abgelagert. Das ausgehobene Material wird voraussichtlich auf umliegende Felder gebracht. Sofern wir wetterbedingt im Zeitplan bleiben, kann im Früh-

jahr mit der Befestigung des Ufers begonnen werden.

Ein Teil des abgeschwemmten Ufers wird wieder neu aufgeschüttet. Auch die langsam aber sicher geschrumpfte Insel wird wieder vergrößert. Geplant sind verschiedene Uferbefestigungen. Steine, Holzpfahlbauten, Holz-Weiden-Verbund und Schilf sollen den Teichrand abwechslungsreich gestalten.

Im Zuge der Bauarbeiten an der Kläranlage wird auch dieser Bereich neu bepflanzt und gestaltet. Wenn die Arbeiten planmäßig vorangehen, kann der Teich im Herbst 2008 wieder neu bespannt werden.

## Ortsdurchfahrt neu gestaltet

Nach zwei Jahren Bauzeit ist die Gestaltung der Ortsdurchfahrt von Reintal abgeschlossen. Der Straßenbelag und die Gehsteige wurden erneuert, Grüninseln und Abstellflächen wurden errichtet. Die neue Straße ist nicht nur für das gesamte Ortsbild eine Bereicherung sondern trägt durch die Gestaltung auch zur Verkehrsberuhigung bei. Heuer sind die noch fehlenden Flächen asphaltiert worden und die Bepflanzung wurde vervollständigt. Die Straße ist zu einem Schmuckstück der Katharalengemeinde geworden.



Die neue Straße trägt zur Verkehrsberuhigung bei.

# 1000 Besucher kamen zum Radwandertag in Bernhardsthal



Das Weinviertler Dreiländereck Start beim Teich. Die 35 km lange lud zum grenzenlosen Radvergnügen nach Bernhardsthal, und 1000 Radler trafen sich am 29. April zum

abwechslungsreiche Strecke - über den Grenzübergang Bernsteinstraße, der an diesem Tag geöffnet

wurde, weiter zum Franzensteic entlang der Raistenkollonaden über den Grenzübergang Schrattenberg und auf österreichischer Seite zurück nach Bernhardsthal - begeisterte die Radler. Bürgermeister Alfred Ertl bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, vor allem bei den Freiwilligen Feuerwehren Bernhardsthal, Katzelsdorf und Reintal, die hervorragend für die Verköstigung der Teilnehmer gesorgt haben.



# Erfolgreiche Gelsenbekämpfung

Vor Ostern, bevor noch die erste Gelsenbrut schlüpfen konnte, hat die Gemeinde bereits mit der Bekämpfung der lästigen Stechmücken begonnen. Messungen ergaben zu dem Zeitpunkt über 40 Larven auf 1 Liter Wasser. Eingesetzt wurde das umweltfreundliche Eiweißmittel

TI. Auf 4000 Liter Wasser kommen 2 Liter dieses Präparats. Die Erfolgsbilanz: 90 Prozent der Brut wurde vernichtet. Heuer hat die Gemeinde die Gelseninvasion perfekt im Griff,



Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr gelang die Gelsenvernichtung heuer problemlos.

was natürlich auch witterungsbedingt ist. Die extreme Trockenheit im Frühjahr hat die Gelsenbekämpfung massiv vereinfacht.



## Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder

Auch im Sommer bietet die Großgemeinde Bernhardsthal Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder an. Im Juli wird der Kindergarten drei Wochen geschlossen sein. In den restlichen sechs Ferienwochen wird jeweils eine Gruppe geführt.

Die Kosten sind wie bisher gestaffelt. Den zusätzlichen Aufwand in den Sommermonaten übernimmt die Gemeinde (Die Kindergartenhelferin wird von der Gemeinde beschäftigt). Die Öffnungszeiten sind wie gewohnt von 7 bis 17 Uhr.

## Miniermotte in Katzelsdorf

Sämtliche Kastanien in Katzelsdorf wurden auch heuer wieder gegen die schädliche Miniermotte gespritzt. Sowohl die Bäume am Kirchenplatz als auch alle anderen im Ortsgebiet werden seit rund vier Jahren erfolgreich gegen den Schädling behandelt.

# Altpapier-Entsorgung

Leider ist es bei der letzten Altpapiersammlung zu Problemen gekommen. Mit der Umstellung von Bring- auf Holsystem wurde mit der zuständigen Firma Poys vereinbart, dass gebündeltes Papier zusätzlich zu den Tonnen mitgenommen wird. Tatsächlich blieb aber teilweise Altpapier liegen, obwohl es ordentlich gebündelt und nicht lose neben den Tonnen lag. Bürgermeister Alfred Ertl



bedauert, dass sich die Firma Poys und deren Mitarbeiter nicht an die Vereinbarung gehalten haben. Um den Bürgern entgegenzukommen, bietet die Gemeinde an, am **7. Juli** im Rahmen der Sperrmüllsammung das Papier bei der Sammelstelle abzugeben. Die Entsorgung des Papiers erfolgt selbstverständlich kostenlos. Ab dem nächsten Abfuhrtermin deponieren Sie bitte die Kartonagen wieder gebündelt und gefaltet neben der Papiertonne.

## 8. Bernhardsthaler Ferienspiel

Am Sonntag den 1. Juli startet das 8. Bernhardsthaler Ferienspiel. Organisatorin Renate Bohrn hat sich auch heuer wieder viele originelle Programmpunkte einfallen lassen. Dieses Jahr dreht sich alles um das Thema Ritter.

Am 1. Juli geht es ans Zeitung machen. Gemeinsam mit den Ferienspiel-Kindern möchte Regine eine Ferienspiel-Zeitung produzieren.

Wie man das macht, erfahrt ihr von der Reporterin selbst.

Am Ferien-Programm stehen auch



Abwechslungsreiche Ferientage garantiert das bunte Programm mit Reate Bohrn.

Themen wie Memoryboard basteln, Termine findet Ihr auf dem Ferienspiel-Schwert und Schild, Strohbau- und ein großes Ritterturnier. Alle Termine findet Ihr auf dem Ferienspielpass, den Ihr Euch beim Gemeindeamt holen könnt.

Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber, Redaktion, Verleger:  
Marktgemeinde Bernhardsthal, 2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65  
Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung § 38 Abs. 5